



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/11	öffentlich	2019/041	07.05.2019

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Haupt- und Finanzausschuss	04.07.2019					

Einzahlung in den kvw-Versorgungsfonds

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 den Betrag in Höhe von 50 T€ in den kvw-Versorgungsfonds einzuzahlen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2019 und für den gesamten Finanzplanungszeitraum beim Produkt 01.09.01 – Personalmanagement jeweils Beträge in Höhe von jährlich 50 T€ veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wurde im Juni 2016 beauftragt, einmal jährlich, z. B. im Rahmen des Finanzzwischenberichtes, Informationen zur Wertentwicklung des kvw-Versorgungsfonds zu geben.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde jährlich einen Betrag in Höhe von rd. 9 T€ in einen Versorgungsfonds eingezahlt. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung im Juni 2016 grundsätzlich die Notwendigkeit der Finanzierung von Pensionszahlungen gesehen und die Verwaltung beauftragt, im Jahr 2016 einmalig den Betrag in Höhe von 114 T€ in den kvw-Versorgungsfonds einzuzahlen. Der Rat hat sich ebenso dafür ausgesprochen, in den kommenden Jahren ebenfalls Einzahlungen in den kvw-Versorgungsfonds in Abhängigkeit von der jeweiligen allgemeinen Haushaltssituation sowie der Wertentwicklung des Fonds zu tätigen. So wurden Mitte 2017 und Mitte 2018 jeweils ein Betrag in Höhe von 50 T€ eingezahlt. Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2019 und für den gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils Beträge in Höhe von jährlich 50 T€ veranschlagt.

Dieser Versorgungsfonds wird treuhänderisch auf einem getrennten Mitgliederkonto verwaltet und weist zum 31.12.2018 einen Bestand in Höhe von rd. 360 T€ auf. Der Fondspreis lag zum Jahresende bei 99,24 €/Fondsanteil, dieses entspricht einer Wertminderung von 1,8 % nach Kosten. Die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe kvw führt dieses auf das extrem schwierige Marktumfeld zurück, betont jedoch, dass der Fonds durch die defensive Anlagenpolitik gegenüber der deutlich schlechteren Marktentwicklung (DAX: – 18 %, EuroStoxx 50: - 14 %, S&P 500: - 6 %) ein akzeptables Ergebnis ausweist.

In den Monaten Januar bis März 2019 konnte der kvw-Versorgungsfonds einen Wertzuwachs von 4,14 % erzielen und damit innerhalb der ersten drei Monate des Jahres 2019 den in 2018 entstandenen Wertverlust von 1,8 % deutlich kompensieren.

Auf den dieser Sitzungsvorlage beigefügten Jahresbericht des kvw-Versorgungsfonds zum 28.12.2018 (Anlage 1) sowie den Quartalsbericht zum 29.03.2019 (Anlage 2) wird verwiesen.
